



Der Windmacher

Irgendwo in einem Garten flattert dieser Admiral. Er ist mächtig stolz auf seine Farben und findet sich selbst sowieso sehr toll. Besonders viel bildet er sich auf seinen Stammbaum ein. Weil einer seiner Vorfahren einmal im Garten eines Schneiders lebte, nennt er sich "Admiral von Schneider". Jedenfalls steht das auf seiner Visitenkarte.

Nun hat Admiral von Schneider gehört, dass kleine Schmetterlinge die Welt verändern können. Wenn sie nämlich mit den Flügeln schlagen, wird Luft bewegt. Diese Bewegung setzt sich fort und manchmal wird irgendwo ein Sturm daraus.

Das möchte Admiral von Schneider einmal ausprobieren. Er möchte einen Sturm über dem Mittelmeer erzeugen. Der Wind soll dann Wolken bis zur Sahara treiben, damit es dort endlich regnet und die Wüste fruchtbar wird. Er flattert also besonders intensiv hin und her, nascht mal hier und mal da, und am Abend ist er völlig erschöpft.

Am nächsten Morgen schlägt er die Zeitung auf.